

Politische Rundschau.

Die revolutionäre Bewegung in Russland.

* Der neue Generalgouverneur von Peterburg, Treym, geht mit brutaler Abschlagslosigkeit aus Welt, um nicht nur die Arbeiter zu töten, sondern auch die Leiter der gesamten Reformbewegung einzuschüchtern. Verhaftungen in großem Umfang haben begonnen. Sie erfreuen sich auf alle Schichten der Bevölkerung, treffen jedoch in erster Reihe die gebildeten Kreise. Außer mehreren liberalen Stadtobern, die gegen die Willkür der Regierung offen Worte einlegten, wurde eine Reihe Publizisten und Schriftsteller sowie auch einige Arbeiterschriften verhaftet. Die Nachricht von der Inhaftierung Maxim Gorkis bestätigt sich dagegen nicht.

* Der so eilig gehuchte Führer der Arbeiter, der Priester Gapon, ist endlich gefunden worden; er liegt schwerkrank im Allgemeinen Hospital darunter. Nach seiner Genesung wird er vor ein Kriegsgericht gestellt und vorwiegend wegen Aufreizung zur Auflehnung gegen die Staatsgewalt zum Tode verurteilt werden.

* Gegenüber den oben gegebenen Schilderung wollen die Einzelnachrichten aus Petersburg, Moskau, Kiew, Wilna, Saratow, Minsk, wenig belügen. Die großen Ausländer schädigen die Arbeiter selbst und sehen ihre gelunden Knochen den Gewehrschüssen der Polizisten und Soldaten aus. Auf dem Kriegsschauplatz im Osten wird man bald merken, daß "zu Hause" manches nicht stimmt. Selanate bilden wegen der unbeständlichen Unterstellungen so manches für die Truppen bestimmte Gut nicht an seinen Bestimmungsort, so wird sehr weniger abgeführt. Die Mobilisation ist an manchen Orten, besonders im Westen gewaltsam unterbrochen, so daß auch die Truppenstärkungen, nach denen Europäer in unablässiger Sorge, starke Vergeserungen erleben.

* Der Herzog von Reichenberg erstaute am Mittwoch beim Zaren, wie dem Ber. Tgl., gemeldet wird, einen vertraulichen, wahrheitsgetreuen Bericht über die furchtbaren Vorgänge am Sonntag. Der Zar soll völlig sorglos gewesen sein. Wohl hierauf hin erfolgte schon am Donnerstag und Freitag die Freilassung von mehreren Verhafteten.

* Es hat fast den Anschein, als ob die Regierung gewillt ist, den Zaren nicht allzu stark anzupinnen, um die Gemüter nicht noch mehr zu erregen. Sie hat auf Besuch des Zaren eine Befreiungserlaubnis erteilt, in der die Arbeiter aufgefordert werden, an ihre Arbeit zurückzukehren und sich von ihren bisherigen Sitten loszusagen. Das Arbeitervolk möge wissen, daß seine Not dem Herzen des Kaisers ebenso nahesteht, wie die aller treuen Untertanen. Gleichzeitig ist das Finanzministerium angewiesen worden, einen Gehaltszulauf betriebsförmig der Arbeiterschaft auszuarbeiten. Die in der Bekanntmachung gleichfalls ausgesprochene Garantie der Unverletzlichkeit der Person kommt ein bißchen spät; die Arbeiterschaft hätte lieber schon am Sonntag in Händen gehabt. — Wer weiß, ob sich die Wogen der Erbitterung durch diese Befestigungen noch glätten werden, möglich ist es immerhin.

* New York Journal veröffentlicht ein Schreiben des Schriftstellers Maxim Gorki, in dem dieser ausdrückt, daß jetzt die russische Revolution begonnen habe und mit sterblichem Blutvergießen durchgeführt werde. Das Ergebnis der entsetzlichen Vorgänge am Sonntag bestätigte sich daran, daß das Ansehen, daß der Zar bei den Arbeiterschichten nicht genossen habe, nicht mehr besteht. Wenn der Kaiser aus seinem Palast herausgekommen und vor den Arbeitern erscheinen wäre, wenn er sie nicht hinter die Lippen zu ziehen hätte, würde alles mit Jubel geschehen. Die Volksmenge wäre zweimal niedergeschlagen und hätte den Zaren geprägt. Jetzt sei aber jede Anhänglichkeit an ihn verschwunden.

* In der Petersburger Stadtoberordnungsversammlung wurde mit hellem Applaus ein Antrag begrüßt, der der Regierung die Charkow-Mischbilligung über die Vorgänge vom Sonntag ausspricht. Der Antrag wurde vom Vorbernen abgelehnt, jedoch 25 000 Rubel zum Vorteil der notleidenden Arbeiter und 2000 Rubel dazu ausgetragen, um den Verwundeten Hilfe zu leisten, damit sich solle nicht wiederholen wie die, daß Verwundete sich blutend auf allen vier durch die Straßen schleppen.

* Es gibt in Russland kaum einen Stadtobern, der gegen die Willkür der Regierung offen Worte einlegt, wurde eine Reihe Publizisten und Schriftsteller sowie auch einige Arbeiterschriften verhaftet. Die Nachricht von der Inhaftierung Maxim Gorkis bestätigt sich dagegen nicht.

* Der so eilig gehuchte Führer der Arbeiter, der Priester Gapon, ist endlich gefunden worden; er liegt schwerkrank im Allgemeinen Hospital darunter.

Nach einer kurzen Versetzung in einen anderen Teil des Hospitals ist er wieder fit.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.

Die Behandlung ist nun beendet.

Der Arzt Dr. G. A. G. hat die Behandlung fortgesetzt.